



Statement zur Forderung nach Einbruchschutz für Neubauten

Verpflichtung zum Einbruchschutz würde Neubauten noch weiter verteuern

Genau wie der Brandschutz solle auch der Einbruchschutz als verpflichtende Maßnahme für Neubauten vorgeschrieben werden. Das forderte Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD) jetzt in der Rheinischen Post. Der Eigentümer-Schutzverband Haus & Grund Rheinland lehnt diese Forderung ab.

Düsseldorf. „Wir haben schon heute sehr viele Bauvorschriften, etwa zum Brandschutz oder zur Energieeinsparung. Dadurch hat sich das Bauen massiv verteuert – das darf so nicht weitergehen“, sagte der Vorsitzende von Haus & Grund Rheinland heute. Prof. Dr. Peter Rasche stellte klar: Sein Verband wünsche sich, dass kostengünstiger Wohnraum gebaut werden könne. „Die Politik fordert das oft – und erlässt dann wieder neue Vorschriften, die das Bauen noch teurer machen“, kritisiert Rasche.

Auch Verbandsdirektor Erik Uwe Amaya hält wenig von dem Vorschlag: „Einbruchschutz ist wichtig und deswegen werden die Bürger auch ihre Verantwortung wahrnehmen, das zu tun, was ihre Wohnung sicher machen kann und wirtschaftlich vertretbar ist.“ Der Staat brauche die Bürger nicht mit immer neuen Vorschriften zu ihrem Glück zu zwingen.

Im kommenden Bundestagswahlkampf soll Pistorius das Gesicht der SPD für das Thema innere Sicherheit sein. Das Thema Einbruchschutz taugte allerdings nicht für den Wahlkampf im Bund, wie Dr. Peter Rasche anmerkt: „Baurechtliche Vorschriften dieser Art sind Ländersache. Es ist deswegen unseriös, im aufkommenden Bundestagswahlkampf Forderungen aus diesem Bereich zu stellen.“

[Haus & Grund Rheinland vertritt die Interessen von über 100.000 Haus- und Wohnungseigentümern, Vermietern sowie Kauf- und Bauwilligen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien. 45 Prozent aller Haus & Grund-Mitglieder in NRW sind bei Haus & Grund Rheinland organisiert.](#)

Pressekontakt:

Haus & Grund Rheinland
Fabian Licher, M.A.
info@HausundGrund-Rheinland.de

Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Peter Rasche
Verbandsdirektor Ass. jur. Erik Uwe Amaya
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE17 3005 0110 1006 7069 39
BIC: DUSSEDDXXX
Amtsgericht Düsseldorf VR 9914
Finanzamt Düsseldorf-Süd
Steuer-Nr. 106/5746/1395

Anschrift Aachener Str. 172
40223 Düsseldorf
Telefon 02 11/416317-60
Telefax 02 11/416317-89
E-Mail info@HausundGrund-Rheinland.de
Internet www.HausundGrund-Rheinland.de
Facebook facebook.com/HausundGrund.Rheinland
Youtube youtube.com/HausundGrundVerband

Telefon: 02 11 / 41 63 17 - 60
Telefax: 02 11 / 41 63 17 - 89